

„Le Havre“ erzählt leise über das Elend von Armutsflüchtlingen

Das Kino Open Air des Bergkamener Kultursommers lockte am Dienstagabend über 500 Filmbegeisterte zum Hafenplatz der Marina Rünthe. Nach „Almanya“, und „Fasten auf Italienisch“ nimmt sich auch der französische Film „Le Havre“ des Themas Migration an.



Open Air Kino in der Marina
Rünthe

Leider gehen viele hervorragende Filme, die im westlichen Nachbarland produziert werden, im deutschen Kinobetrieb etwas unter. Die Wenigsten werden auch „Le Havre“ nicht vor zwei Jahren gesehen haben, als er vom Fernsehsender Arte ausgestrahlt wurde. Schön ist, dass das Bergkamener Kulturreferat seiner Linie treu geblieben ist, bei seinen Open Air Filmabenden nicht auf Blockbuster zu setzen.

Dass nun der sonst übliche Applaus des Publikums am Ende dieses leisen, wortkargen Film eher zaghaft ausfiel, hat sicherlich viel damit zu tun, dass der Regisseur Aki Kaurismäki nicht auf das Stilmittel der Komödie setzt. Seine Bilder vom Schicksal afrikanischer Armutsfüchtlinge sind so realitätsnah wie deprimierend. Das doppelte Happy End, die

wundersame Heilung von Marcells Ehefrau Arlette und die erfolgreiche Flucht eines afrikanischen Jungen von Le Havre nach London, bieten ein dann doch noch märchenhaften, versöhnlichen Abschluss.

Real ist aber „Little Bob“. Das ist der Künstlernaame des in Italien geborenen Sängers Roberto Piazza, der im wirklichen Leben Ende der 70er/Anfang der 80er Jahr in Frankreich sehr bekannt war und solche berühmten Bands wie die Sex Pistols, Clash oder Stranglers während ihrer Tourneen im Vorprogramm begleitet hatte. „Little Bob“ lässt sich zu einem Benefiz-Konzert bewegen, damit Marcel die für die weitere Flucht des Jungen notwendigen 3000 Euro aufbringen kann.



Kreske Jöns (Akkordeon) und Philip Schlüchtermann (Gitarre) bestritten das musikalische Vorprogramm beim Kino Open Air in der Marina Rünthe. Die Qualität der Tonübertragung, bzw. deren Lautstärke muss allerdings noch erheblich verbessert werden.

Apropos Musik und Vorprogramm: Das Kulturreferat sollte darauf achten, dass beim nächsten Open Air Kino die Musiker, die vor dem Film für Unterhaltung sorgen, auch in den letzten Reihen gut zu hören sind. Was nützt es, wenn wie am Dienstagabend

Kreske Jöns (Akkordeon) und Philip Schlüchtermann (Gitarre) hervorragend zur Marina-Atmosphäre passende Klänge liefern, sie aber die meisten der über 500 Besucherinnen und Besucher nicht erreichen. Das gilt insbesondere für Philip Schlüchtermanns Gitarre.

Beim Römerfest des Stadtmuseums wird die Antike wieder lebendig

Römisches Handwerk, Lagerleben und Militärtechnik – auf dem Römerfest wird die Antike am dritten Septemberwochenende im Römerpark Bergkamen wieder lebendig.



Das Stadtmuseum lässt beim Römerfest am 21. und 22. September im Römerpark Bergkamen die Antike wieder aufleben.

Am 21. September von 14 bis 21 Uhr und 22. September von 11 bis 17 Uhr lädt das Stadtmuseum Bergkamen zu einem Römerfest an der Holz-Erde-Mauer im Römerpark Bergkamen ein.

Unter Beteiligung von Römergruppen aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern beginnt am Samstag um 14.00 Uhr das umfangreiche Programm mit der Begrüßung und Festeröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer und den Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen, Dr. Jens Herold.

„In diesem Jahr treffen sich zum ersten Mal Römergruppen aus allen Teilen Deutschlands an der rekonstruierten Holz-Erde-Mauer zum Römerfest. Wir sind sehr gespannt auf diese besondere Atmosphäre“, so die Museumsleitung. „Unser Museumsteam hat für vielfältige Kinderaktionen gesorgt.“ Neben einem „echt“ römischen Wagenrennen, gibt es eine antike Wurfbude und einen Bogenschießstand.

Als wahres Highlight unter den Darstellerguppen werden die Gladiatorenschulen „Amor mortis“ und „Ludus nemesis“ erwartet, die mit Schaukämpfen in der Arena des Römerparks auftreten. Für interessierte Anfänger stehen die Gladiatorenschulen offen, hier können Erwachsene und Kinder mehr über die Kämpfer und Kampftechniken erfahren.

Mit vielfältigen Aktionen in stilechter römischer Kleidung, römischen Speisen und Getränken sowie selbstgebackenen Brötchen aus dem Römerofen werden die Mitglieder der „Classis Augusta Drusiana“ aus Bergkamen das Interesse an der Römerzeit wachrufen. Daneben werden viele außergewöhnliche Einzeldarsteller erwartet.

Der Hauptorganisator des Römerfestes, Mark Schröder, selbst Archäologe und Gladiator der „Amor mortis“ zeigt sich schon jetzt von dem Gelände begeistert. „Die fantastische Rekonstruktion der einzigen römischen Holz-Erde-Mauer in Deutschland, bietet zusammen mit der Arena ein wunderbares Ambiente für unser Römerfest in Bergkamen. Auch internationale namhafte Römergruppen werden deshalb anwesend sein und sorgen für eine hohe Qualität der Darstellung.“

Musik-Picknick mit „Alpcologne“ an der Arena im Römerpark Bergkamen

Der Bergkamener Kultursommer endet am Freitag, 30. August, ab 20 Uhr erstmalig mit einem Musik-Picknick an der Arena im Römerpark Bergkamen. (Siehe Karte.) Es spielt das Ensemble „Alpcologne“.



„Packen Sie Ihren Picknickkorb oder die Coolbox! Genießen Sie einen außergewöhnlichen Abend mit drei Alphörnern und einer Sängerin – vielleicht sogar unterm Sternenhimmel! Damit das Picknick nicht so schnell enden muss, bitte an Teelichter und warme Kleidung denken“, bittet

das Bergkamener Kulturreferat.

Drei Alphörner und eine ausdrucksstarke Frauenstimme entführen mit viel Kreativität und Witz in einen Kosmos aus globalen Klängen und musikalischen Abenteuern. Ob Eigenkompositionen oder einzigartige Neuinterpretationen: Es ist unbeschreiblich, was diese vier musikalischen Tausendsassas aus ihrer Fantasie und ihren Ur-Instrumenten machen.



Kulturreferatsmitarbeiter
Nina Schabrich und David
Zolden haben das
Kulturpicknck an der Arena
im Römerpark geprobt.

Das Ganze klingt so eigenständig, unterhaltsam und spannend abwechslungsreich. Aus der ungewöhnlichen Instrumentierung ergibt sich das Konzept der Band. Alpcologne kreiert die Rhythmen, Melodien und Harmonien seiner Kompositionen mit Naturtönen. Kombiniert mit der Ausdrucksmöglichkeit und melodischen Beweglichkeit der Stimme der italo-amerikanischen Sängerin Victoria Riccio entsteht facettenreiche Weltmusik – mit Jazzelementen, alpinen Klängen, 7/8tel, Folk, Latin und sogar Alphorn-Beatboxing.

Alpcologne, das sind: Victoria Riccio (Gesang) sowie Mitch Hoehler, Ebas Pallada und Norbert Schmeißer (Alphörner). Der Eintritt ist frei.

[mappress mapid="30"]

Eugen Drewermann wird mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen ausgezeichnet

Die Auftaktveranstaltung der VHS-Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“ am Montag, 9. September, mit Eugen Drewermann erhält eine zusätzliche besondere Note: Bürgermeister Roland Schäfer wird den Buchautor, Theologen und Psychotherapeuten zu Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen auszeichnen.



Die Laudatio hält Bürgermeister Roland Schäfer. Im Anschluss wird er Eugen Drewermann gemeinsam mit den Vorsitzenden der Fraktionen im Rat der Stadt Bergkamen die Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen sowie die dazugehörige Urkunde überreichen. Die Reihe seiner populären Vorträge in Bergkamen startete genau vor 20 Jahren.

Eugen Drewermann wurde am 20. Juni 1940 in Bergkamen geboren. Der Sohn einer Bergarbeiterfamilie verbrachte hier seine Kindheit und Jugend. Seine Verbundenheit mit seiner Heimatstadt verdeutlicht er seit vielen Jahren auch mit seinen Vorträgen bei „Arbeit und Leben“. Der Eintritt ist stets frei, es wird aber um Spenden für einen sozialen Zweck gebeten. Diesmal werden die VHS-Angebote zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses und die Arbeit des IGBCE/REVAG-Geschichtsarbeitskreises in Seniorenheimen unterstützt.

Für Eugen Drewermann stand schon früh fest, dass er einmal Priester werden wollte. „Da bekomme ich eine goldene Brille, eine Glatze und etwas Schönes um die Schultern“, hatte er als Kind geantwortet, als er vom Friseur nach seinem Berufswunsch gefragt wurde.

Als Schlüsselerlebnis für seinen weiteren Lebensweg und auch für seine kritische Haltung zur katholischen Amtskirche bezeichnete Drewermann die schrecklichen Erfahrungen in einem Stollen, in denen die Bergkamener in den letzten Kriegstagen Schutz vor den Bomben der Alliierten suchten, die die Chemischen Werke Bergkamen treffen sollten.

Seit 20 Jahren Vorträge bei „Arbeit und Leben“

Dieses Trauma war die Grundlage für seine absolut pazifistische Haltung, die immer wieder bei seinen Vorträgen in Bergkamen zum Tragen kommt. Er verweigerte den Wehrdienst und auch das brachte ihm den ersten Ärger mit der Kirche ein.

Zum Bruch kam es im Oktober 1991: Der Paderborner Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt entzog dem Streitbaren Theologen, der als Buchautor und Psychotherapeut sich bereits weit über Deutschland hinaus einen Namen gemacht hatte, die Lehrbefugnis.

In der Zeit danach hat Drewermann von seinen Bergkamener Freunden viel Solidarität erhalten. Das zeigt sich auch an den hohen Besucherzahlen seiner Vorträge im Rahmen der VHS/DGB-Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“, die regelmäßig seit 1993 in der ersten Septemberhälfte stattfinden. Was seine „Fans“ immer wieder fasziniert, ist Drewermanns Fähigkeit, auch über ernste Themen zwei Stunden ohne Manuskript zu sprechen, ohne dass es langweilig würde.

Thema seines Vortrags am 9. September ist: „Liebe, Leid und Tod – Daseinsdeutung in antiken Mythen“. So lautet auch der Titel seines jüngst erschienen Buches im Patmos Verlag.

Nicht gefragt und zu unsicher: RVR will Tunnelpartys in den Bergehalden ein Ende bereiten

Drei Tunnelpartys hat es bisher in den Bergkamener Berghalden gegeben. Zu einem vierten Treffen der Freunde von Techno- und House-Musik will es der Eigentümer des Erholungsgeländes, der Regionalverband Ruhrgebiet (RVR), nicht kommen lassen.



Ein Grund ist, dass bisher die Organisatoren der Partys den RVR nicht um eine Erlaubnis für die Durchführung solcher Partys gefragt haben. Für sie wird überregional auf Facebook und speziellen Event-Kalendern im Internet geworben. Entsprechend groß sind der Einzugsbereich und die Zahl der Gäste. Beim jüngsten Techno-Event bot sogar ein Dortmunder Piercingstudio seine Dienste an.

Wesentlich schwerer fallen für Christiane Günther, die Leiterin des für die Bergehalde zuständigen Pflegestützpunkts RVR Ruhr Grün, die Sicherheitsaspekte ins Gewicht, die ihrer Überzeugung nach von den Party-Organisatoren sträflich vernachlässigt werden.

Da wäre an erster Stelle der Veranstaltungsort zu nennen. Es ist der Eingangsbereich des Tunnels, durch den einst das Kohletransportband von der Zeche Monopol zum Kraftwerk Heil lief. Nach einem großen Brand des Transportbands im Tunnel gilt er als in großen Bereichen als einsturzgefährdet.

Gesichert wird der Zugang zum Tunnel nach etwa zehn Metern durch eine Absperrung aus einem Stahlgeflecht. Mehrmals wurden in ihn in der Vergangenheit große Löcher geschnitten, die dann den Zugang freigaben. Das könne jetzt auch passieren, Partygäste könnten so in den Gefahrenbereich des Tunnels gelangen.

Zuständig für die Sicherheit des Tunnels ist immer noch die RAG. Mehrmals sei bei ihm der endgültige Verschluss der Tunneleingänge durch Verfüllung angemahnt worden, erklärt Christiane Günther. Geschehen sei bisher bis auf die Reparatur der vorhandenen Sicherung aber nichts.

Ein Sicherheitskonzept muss es geben.



Der Eingang zu Tunnel in den Bergehalden. Nach etwa zehn Metern ist er gesperret.

Mindestens ebenso schwerwiegend ist für die RVR-Mitarbeiterin, dass für die Tunnelpartys kein Sicherheitskonzept vorgelegt worden ist. Seit der Katastrophe während der Love-Parade in Duisburg sind die Beteiligten überaus vorsichtig geworden. Das gilt auch für die Stadt Bergkamen, die in der Frage „Tunnelpartys“ mit dem RVR Kontakt aufgenommen hat.

„Hier spielt es keine Rolle, ob 100.000 oder mehr Besucher kommen nur 150. Ein Sicherheitskonzept muss es geben“, betont Christiane Günther. Dazu gehört zum Beispiel eine schlüssige Antwort auf die Frage: „Wie können Notarzt und Rettungswagen möglichst schnell zum Tunnel kommen?“ Es könne doch jederzeit ein Partygast kollabieren, meint die RVR-Mitarbeiterin.

Normalerweise ist das Haldengelände mit Pkw nicht zugänglich. Offensichtlich haben aber die Tunnelparty-Organisatoren ein Schlupfloch gefunden, durch das sie das schwere Equipment für solche Veranstaltung transportieren können. Der umlegbare Poller ist dort zerstört, mehrere große Steine landeten im Graben.

Christiane Günther hat durchaus Verständnis dafür, dass junge Leute fernab von jeglicher Wohnbebauung ungestört mit lauter Musik feiern wollen. Den Tunnel in den Bergehalden hält der RVR wegen seines Gefahrenpotenzials für völlig ungeeignet. Vielleicht gibt es aber Alternativen. Christiane Günther rät den Party-Organisatoren, offiziell Kontakt mit dem RVR und der Stadt Bergkamen aufzunehmen.

Mitch Hillford & The Mitch Hillford Front spielen auf beim Grand Jam in der Ökologiestation

Nach der Sommerpause wird am Mittwoch, 4. September, um 20 Uhr in der Ökologiestation in Heil der Sparkassen Grand Jam fortgesetzt. Es spielen Mitch Hillford & The Mitch Hillford Front.



Der Bremer Sänger und Gitarrist Mitch Hillford hat sich noch nie viel um Konventionen und Stiltreue gekümmert. Obwohl man ihn und seine Band, die „Mitch Hillford Front“ meistens im Umfeld der Bluesszene sehen und hören kann, treffen in einem Hillford-Konzert die

unterschiedlichsten Genres aufeinander. Nicht zuletzt durch die Bandmitglieder der „Front“, die ihre musikalische Sozialisation im Jazz-, Funk- und Popbereich durchlaufen haben, bedient sich Autodiakt Hillford – wenn auch immer auf bluesiger Basis – der unterschiedlichsten Einflüsse, um seinen ganz eigenen Sound zu zelebrieren.

Der aufmerksame Hörer findet daher in Hillfords Gitarrenspiel die minimalistische Attitüde eines jungen Eric Clapton genauso wieder wie den verschwenderischen Einsatz von Effektgeräten mit überbordender Spielfreude a la Mike Stern oder geschmackvollem Outside-Spiel wie man es von John Scofield kennt.

War auf dem Vorgängeralbum „trouble in mind“ noch vorwiegend Bluesrock mit mehr oder minder klassischem Inhalt zu finden, sind die Songs auf dem aktuellen Longplayer „Music From The Front“ (Veröffentlichung am 15.05.2013 auf RPM/Uniqueopia Records) deutlich reifer und persönlicher geworden und erinnern textlich an Bob Dylan und musikalisch an John Mayer. Mit beiden gemein hat Hillford auch den eigenwilligen Gesangsstil, der statt glattgebügeltem Einheitsklang mit jeder Silbe authentische Emotion transportiert und damit eine perfekte Ergänzung zur Gitarrenarbeit ist.

Live sind natürlich nicht nur die Soloausflüge, die Hillford sich und seinem Instrument gönnt noch ausführlicher als im Studio, sondern auch die Beiträge der Kollegen an Keyboards, Schlagzeug und Bass halten so manche Überraschung bereit,

dennoch wird die Virtuosität nie zum Selbstzweck.

Dass die durchaus humorvolle Interaktion mit dem Publikum bei alledem nicht zu kurz kommt und dass die Dynamik eines Hillford-Konzertes von flüsterleise bis orkanartig die Zuhörer in ein nicht enden wollendes Wechselbad der Emotionen taucht, kann man kaum beschreiben, sondern muss man selbst erlebt haben.

Seit nunmehr fast zehn Jahren ist Mitch Hillford mit unterschiedlichen Formationen in Deutschland und dem angrenzenden europäischen Ausland unterwegs und hat dabei unzählige Konzerte in Clubs und auf Festivals gegeben. Als Support international erfolgreicher Stars (z.B. Mitch Ryder) und durch gemeinsame Auftritten mit deutschen Szenegrößen wie Tommy Schneller, Gregor Hilden oder Richie Arndt so wie diversen Funk- und Fernsehauftritten hat Mitch Hillford sich ein treues Stammpublikum erspielt.

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert gibt es im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und die Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen erhalten bei Andrea Knäpper Tel.: 02307/965-464

[mappress mapid="29"]

VHS verhilft heiratswilligen Paaren zur Traumhochzeit

„Aus Hochzeit wird Traumhochzeit – So planen Paare richtig.“ So lautet eines neues Angebot der Bergkamener Volkshochschule für alle, die sich „trauen“. Unterstützung gibt es von der professionellen Hochzeitsplanerin Sinah Wache. (Der Info-Blog berichtete.)



Viele Paare denken gar nicht an einen Hochzeitsplaner oder denken ein Hochzeitsplaner sei nur etwas für Stars und Sternchen. Das ist schon lange nicht mehr so. Man muss als Brautpaar aber nicht gleich vollständig die Zügel aus der Hand geben. Auch wenn man die eigene Hochzeit selber plant, kann man sich ein wenig fachmännische Unterstützung holen. Um die Paare anzusprechen, die ihre Hochzeit selbst planen und dabei etwas Hilfestellung benötigen, bietet die Dozentin das Thema als VHS-Kurs an.

In diesem Workshop möchte Sinah Wache den teilnehmenden Paaren viel Know-how und Erfahrung mit auf den Weg geben. Wichtig ist ihr, dass die Paare, egal in welchem Stadium ihrer Planung sie sich befinden, sicher und entspannt den Weg zu ihrer individuellen Traumhochzeit gehen können und diese ihnen und ihren Gästen noch ganz lange in besonderer Erinnerung bleibt.

Jetzt kann nichts mehr schief gehen



Sinah Wache mit den jungen Gästen der Hochzeitsfeier.

Ausgerüstet mit vielen Tipps und Planungslisten sollte ganz bestimmt nichts mehr schief gehen, egal wie viel Zeit noch für die konkrete Planung bleibt! Mit viel Liebe zum Detail zeigt die Dozentin auf, wie man das Maximale aus seinem Budget herausholen kann was bei der Planung einer Traumhochzeit auf gar keinen Fall vergessen werden darf.

Zu Beginn des Workshops stellt Frau Wache ein Konzept für den Ablauf eines Hochzeitstages vor. Bei den einzelnen Abschnitten erläutert sie, welche Dienstleister eingebunden werden können und gibt Tipps und Tricks, auf was geachtet werden soll. Der zweite Teil des Workshops besteht aus einer Fragerunde. Es können maximal drei Paare an einer Veranstaltung teilnehmen, um auf die Fragen der Einzelnen gezielt eingehen zu können.

Die Dozentin Sinah Wache ist zertifizierte Eventmanagerin – Hochzeit (IHK) und leitet das örtlich zuständige Büro der „Agentur Traumhochzeit – Weddingplaner aus Leidenschaft“.

Der Workshop umfasst drei Unterrichtsstunden. Es wird ein Teilnehmerentgelt in Höhe von 38,00 € erhoben. Es ist nur eine Anmeldung als Paar, das heißt mit zwei Personen, möglich.

Termine:

Kursnummer 0801: Freitag, 20.09.13, 18.00 – 20.15 Uhr

Kursnummer 0802: Freitag, 11.10.13, 18.00 – 20.15 Uhr

Kursnummer 0803: Freitag, 15.11.13, 18.00 – 20.15 Uhr

Die Kurse finden im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen statt. Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Bergkamener Gruppe warnt: Dubiose Trickbetrüger tummeln sich auf Facebook

Wer sich auf Facebook tummelt, sollte nicht nur mit seinen persönlichen Daten und Fotos vorsichtig umgehen. Zurzeit tummeln sich in den sozialen Netzwerken jede Menge Betrüger, die gutgläubigen Nutzern das Geld aus der Tasche ziehen wollen. Diese Erfahrung machen auch die Administratoren der Facebook-Gruppe „Du bist ein Bergkamener wenn ...“

DUBIOSE KREDITANGEBOTE AUF FACEBOOK

05. AUG. 2013 21:48 VERFASST VON ZDOK

Gefällt mir 3,9 Tsd. +1 0

TEILEN

Twittern 29

FRÜH REAGIEREN

FÖRMLICH VERDAMMT

Kredit mit Sofortzusage
GELD.de/Kredit-mit-Sofortzusage
Kostenlos: Bestpreis Kreditvergleich -
Unverbindlich & Schuldenneutral

Kredit bis 250.000€
Maxda.de
auch mit Schufa-Eintrag Jetzt Sofort-Zusage
sichern...

KfW berechnen
interhyp.de/kfw
Alle Infos und Rechner zur KfW. Hier KfW
Darlehen berechnen!

In vielen Facebook-Gruppen tummeln sich immer mehr Internetbetrüger. Sie zielen hier auf Nutzer ab, die schnell mal einen Kredit benötigen. Zumeist sind dies Fakeprofile mit Französischen Namen. Sie geben an, dass sie ein eigenes Kapital besitzen und das sie Privatkredite vergeben und dies zu einem

Diese Gruppen genießen bei den Mitgliedern Vertrauen. Das wollen die Betrüger ausnutzen. Sie versuchen, als Gruppenmitglieder aufgenommen zu werden und versuchen ihre „Angebote“ zu platzieren. Zufällig hätte man ein paar

Millionen Euro übrig, die nun Menschen, die dringend einen Kredit benötigten, zu einem niedrigen Zinssatz zur Verfügung gestellt werden sollen.

„Wir werden hier förmlich überschwemmt mit diesen dubiosen Beitrittsanfragen. Es ist tatsächlich nötig, jedes einzelne Profil genau unter die Lupe zu nehmen. Jeden Tag lehnen wir 4-6 diese Anfragen ab“, erklärt Denis Aschhoff von der Gruppe „Du bist ein Bergkamener wenn ...“. Anhaltspunkte seien: Keine/Wenige Freunde, viele Gruppen, viele Fotos.“ Das sind in der Regel Fakes“, fügt der Gruppengründer Oliver Loschek hinzu. Dies solle auch als Tipp für alle Mitglieder gelten. „Nehmt diese Hinweise bitte verdammt ernst, denn lustig, ist etwas anderes.“

Vor diesen Trickbetrügern warnt auch die Internetseite <http://www.mimikama.at> – „Zuerst denken – dann klicken“. Denn vor dem angeblichen Kredit müsste zunächst eine Art Bearbeitungsgebühr überwiesen werden. Dieses Geld werde einkassiert, von den vermeintlichen Kreditgebern hört man dann nichts mehr.

Burning Heart spielt auf beim IG BCE-Familientag im Naturfreibad Heil

Die Fans der Coverband „Burning Heart“ werden jubeln: Nach bisher drei Open-Air-Konzerten in Bergkamen bisher in diesem Jahr gibt es mindestens ein viertes beim Familientag des IG BCE-Bezirks Hamm am 28. September im Naturfreibad Heil.



Bisher hatte es auch mit dem Wetter bestens geklappt. Darauf setzen sicherlich auch die Gewerkschafter. Der IG BCE Bezirk Hamm lädt alle Mitglieder und Interessierte mit ihren Familien am 28. September zu diesem „FAMILY DAY“ ein. Ein besonderes

Programm gibt es für Jugendliche und Junggebliebene mit der „Open Air Youth Lounge“. Weiter Attraktionen sind Karaoke und Bull Riding. Die Veranstaltung beginnt um 15 und endet gegen 22 Uhr.



In Bergkamen waren Burnings Heart beim Hafenfest in der Marina Rünthe, beim Stationsfest der Esso-Tankstelle an der Bambergstraße und zuletzt am vergangenen Samstag bei der Kamps-Beachparty zu erleben gewesen. Doch die Nachbarstadt Kamen lässt die Band natürlich nicht aus. Stimmung sorgen sie

dort am 30. August beim Brunnenfest. Schließlich lassen die Musiker um Frontmann und Sänger Thomas Leitmann zu ihrem 25-jährigen Band-Jubiläum in der Kamener Stadthalle eine ganz große Sause steigen. Und dies gleich an zwei Tagen: am 15. und 16. November.

Awesome Scampis und Turnstiles auf der „Alternative Stage“ der Lünschen Mess

Seit zehn Jahren bereichert die „Alternative Stage“ auf dem Pfarrer-Bremer-Platz die Lünsche Mess in der westlichen Nachbarstadt. Das wird natürlich groß gefeiert. Mit dabei sind am 6. Und 7. September diesmal zwei Bands aus Bergkamen.



„Awesome Scampis“

Zum Stammpersonal der „Alternative Stage“ gehören inzwischen die Ska-Punker „Awesome Scampis“. Sie haben sich inzwischen zum Headliner des Konzerts am Freitag, 6. September, vorgearbeitet. Das heißt: Wer sie miterleben möchte, muss Stehvermögen beweisen. Das wird sich sicher lohnen, denn die

Band feilt an ihrer zweiten CD. Das heißt: Es gibt neben den beliebten und bekannten Songs auch jede Menge Frischware für die Ohren.



Turnstiles

Ähnlich verhält es sich bei der Band „Turnstiles“, die am Samstag, 7. September auf die Alternative Stage-Bühne klettern wird. Sie hübscht zurzeit das Video vom Emergenza-Auftritt in Bochum auf, bevor es zu haben sein wird. Auch sie bereitet wie die Scampis eine neue CD vor.

Das Veranstalter-Team um David Zolda bittet die Besucher der beiden Open-Air-Konzerte dringend darum, darauf zu verzichten, Getränke mitzubringen. Stärkungen gibt es genug an den Verkaufsständen, die zur Finanzierung der „Alternative Stage“ beitragen. Eintritt muss ja bekanntlich nicht gezahlt werden, auch nicht im Jubiläumsjahr.

ALTERNATIVE STAGE 2013

SUPPORT YOUR LOCAL SCENE
10 JAHRE JUBILÄUM!!!

Alternative Music, Lifestyle and more!!!

18 BANDS - 2 TAGE - EINTRITT FREI!!!

ROCK + PUNK + METAL + SKA + HC + INDIE + EMO + REGGAE

FREITAG, 06.09.

AWESOME SCAMPIS



U-SON



HONEYBADGER

REDAPOLLO



LUCID
ACID



SAMSTAG, 07.09.

TONY GORILLA



TURNSTILES

OWER
STOLZ



WILLY FOG



ZEROD

06.+07. SEPTEMBER @ LÜNSCHE MESS 2013

Pfarrer-Bremer-Platz - Lünen Innenstadt

www.facebook.com/alternativestage-luenen



!!! MITGEBRACHT - NICHT NACHGEDACHT !!!

Jedes mitgebrachte Getränk tötet unsere Alternative Stage.
Die alternative Bühne auf dem Lüner Stadtfest Lünsche Mess finanziert sich fast ausschließlich über die Einnahmen aus dem Getränke- und Essensverkauf im Bereich des Pfarrer-Bremer-Platzes.
DU BIST GEFRAGT!!! Sichere die Lüner Alternative Stage!!!
Jedes mitgebrachte Getränk ist ein Nagel im Sarg der Bühne. Wie jedes Jahr bieten wir faire Konditionen. Du verzehrst hier und wir können weiter Programm machen. ALLES KLAR???

Euer Alternative Stage Team
Horror Business Records, Rock Im Loch, Metal City Festival und das Kulturbüro Lünen.

Der Zentrumsplatz schunkelte beim Klassik Open Air im Dreivierteltakt

Das hat es beim Bergkamener Klassik Open Air. Beim Finale des fast dreistündigen Konzerts schunkelte der gesamte Zentrumsplatz nach beschwingten Operetten-Melodien des Ensembles Pom-A-Dur im Dreivierteltakt und sang mit.



„Das war klasse“ sagten die beiden Damen, als sie mit ihren Campingstühlen unterm Arm kurz vor 23 Uhr den Heimweg antraten. Es gab zwar über 500 Sitzplätze. Doch wieder galt der bekannte Spruch: Wer zu spät kommt, der muss stehen – oder aber bringt sich eben selbst eine

Sitzgelegenheit mit. Doch auch an Stehtischen machte das Zuhören einfach Spaß.

Dafür sorgte nicht nur die perlende Mischung aus bekannten Hits aus Oper, Musical und Operette, sondern die witzige Moderation des Frontmannes, des Tenors Stefan Lex. Er kennt wie auch seine Frau, die Pianistin und Chefin des Damen-Salonorchesters „Pop-A-Dur“, die Pianistin Sigrid Althoff, Bergkamen. Das Dortmunder Ehepaar hat schon oft mit ihrem Wohnmobil die Marina Rünthe angesteuert. So empfahl Lex dem Publikum, sich nach dem beschwingten Konzert sich ins Bergkamener Nachtleben zu stürzen. Dafür erntete ebenso Lachen wie seine Bemerkung, dass der Udo Jürgens-Hit „Ich war noch niemals in New York“, nicht zu Kamen oder Unna, wohl aber zu

Bergkamen passen würde – wegen der Hochhäuser.



Verstärkt wurde am Freitagabend das Ensemble durch die Sopranistin Christiane Linke vom Theater Bielefeld. Stimmgewaltig bestritt sie die Duette mit Stefan Lex, setzte Solo Glanzpunkte und bewies, dass die angebliche Männer-Canzone „O sole mio“ auch etwas für

Frauenstimmen ist. Apropos Canzone: Dank Stefan Lux wissen wir jetzt, dass der Gassenhauer „Funiculì, Funiculà“ anlässlich der Einweihung der Standseilbahn auf den Vesuv 1880 geschrieben wurde.

Äußerst zufrieden mit dem Klassik Open Air 2013 zeigte sich auch Bergkamens Kulturdezernentin Simone Schmidt-Apel. „Endlich haben wir einen richtigen Sommer für unseren Kultursommer“, freute sie sich. Diese angenehmen Temperaturen mögen bis nächste Woche zum Kino Open Air in der Marina Rünthe und zum Finale am Freitag im Oberadener Römerpark mit der Alphorn-Gruppe „Alpcologne“ bitte anhalten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr und der Eintritt frei.

